



Kreisnachrichten

Informationen und öffentliche Bekanntmachungen der Kreisverwaltung Bernkastel-Wittlich

Ausgabe 21/2023

Kundenorientiert - Innovativ - Wirtschaftlich

Dienstag, 23.05.2023

Delegation aus China besucht Landkreis Bernkastel-Wittlich

Wie kann eine zukünftige, wirtschaftliche Zusammenarbeit zwischen China und dem Landkreis Bernkastel-Wittlich aussehen? Darüber tauschten sich Landrat Gregor Eibes und die Bürgermeister mit Vertretern der China International Investment Promotion Agency (CIIPA) aus.

„Die letzten 30 Jahre der wirtschaftlichen Zusammenarbeit zwischen chinesischen und deutschen Unternehmen sind geprägt von deutschen Investitionen in China. In den nächsten 10 bis 20 Jahren wird sich dieser Trend umkehren und Unternehmen aus China werden verstärkt in Deutschland investieren“, so bringt es der aus Hasborn stammende, international renommierte Unternehmensberater und emeritierte Wirtschaftsprofessor Hermann Simon auf den Punkt. Auf seine Initiative hin war Anfang Mai 2023 eine Delegation der China International Investment Agency (CIIPA) zu Gast im Landkreis Bern-



Die chinesische Delegation tauschte sich mit Landrat, den Bürgermeistern und Unternehmensberater Hermann Simon aus.

kastel-Wittlich. Die CIIPA ist das deutsche Büro der Investitionsförderungsagentur des chinesischen Handelsministeriums. Ihr Ziel ist die Stärkung der wirtschaftlichen Beziehungen zwischen Deutschland und China.

stand der gemeinsame Austausch. Landrat Gregor Eibes hob dabei die zentrale Lage des Landkreises in Europa und die gute verkehrliche Anbindung als Standortvorteil für chinesische Mittelständler hervor. Neben dem Landkreis Bernkastel-Wittlich stellten sich auch die chinesischen Provinzen Shandong und Jiangsu vor. Frank Xu, Direktor der CIIPA mit Sitz in Frankfurt am Main, freute sich über den Besuch und sah gute Aussichten für eine wirtschaftliche Zusammenarbeit, insbesondere für chinesische Mittelständler.

Über die Daten des Wirtschaftsstandorts hinaus, konnten sich die Gäste bei einem Besuch der Kellerei Peter Mertes und des St. Nikolaus-Hospitals in Bernkastel-Kues einen Eindruck von Wirtschaft, Tourismus und Kultur im Landkreis Bernkastel-Wittlich machen.

Unterhaltsvorschuss für Alleinerziehende

Der Unterhaltsvorschuss ist eine staatliche Leistung für Kinder von Alleinerziehenden. Er hilft, die finanzielle Lebensgrundlage eines Kindes zu sichern, wenn der andere Elternteil nicht, nur teilweise oder unregelmäßig Unterhalt zahlt. Der andere Elternteil muss den Vorschuss später zurückerzahlen, wenn er keinen Unterhalt zahlt, obwohl er

ganz oder teilweise Unterhalt zahlen könnte. Informationen zum Unterhaltsvorschuss finden Alleinerziehende auf der Internetseite des Landkreises www.bernkastel-wittlich.de unter dem Suchbegriff Unterhaltsvorschuss. Die Antragstellung ist online möglich. Alternativ können sie auch einen Antrag in Papierform stellen.

Elterngeld online beantragen

Die Geburt eines Kindes ist für alle Eltern ein besonderes Ereignis. Eng verbunden mit der Geburt ist die Beantragung von Elterngeld. Dieses gleicht fehlendes Einkommen teilweise aus, wenn Eltern ihr Kind nach der Geburt betreuen. Es sichert die wirtschaftliche Existenz der Familien und hilft Familie und Beruf besser zu vereinbaren. Mit dem neuen Angebot ElterngeldDigital kann Elterngeld nun auch mit

elektronischer Unterstützung online beantragt werden. Die Antragstellung ist unter www.elterngeld-digital.de möglich. Ein digitaler Antragassistent hilft beim Ausfüllen. Der ausgefüllte Antrag muss ausgedruckt und unterschrieben und mit den Unterlagen (zum Beispiel Gehaltsnachweisen) per Post an die Elterngeldstelle bei der Kreisverwaltung Bernkastel-Wittlich geschickt werden.

Innovationen für kleine und mittlere Unternehmen

Innovative Verfahren, Produkte und Dienstleistungen bieten Alleinstellungsmerkmale und sind hinsichtlich der langfristigen, internationalen Wettbewerbsfähigkeit unverzichtbar. Aus diesem Grund veranstaltet die Investitions- und Strukturbank Rheinland-Pfalz in Kooperation mit dem Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau den Wettbewerb „Success – Vorsprung durch Innovation“. Dieser prämiiert kleine und mittlere Unternehmen aus Rheinland-Pfalz, welche innovative Produkte, Verfahren, Produktionsprozesse, technologieorientierte Dienstleistungen sowie anspruchsvolle IT-Vorhaben für technische Anwendungen entwickeln und bereits erfolgreich am Markt etabliert sind. Nach Ende der Bewerbungsfrist am 31. Juli 2023 werden alle Bewerbungen von einer Jury, bestehend aus Vertreterinnen und Vertretern von

Hochschulen, des Ministeriums sowie der ISB bewertet. Schlussendlich werden die zukunftsweisendsten und innovativsten Produkte mit einer Prämie von bis zu 15.000 Euro in einer offiziellen Prämierung ausgezeichnet. Des Weiteren wird eine Sonderprämie unter dem Motto: „Wissens- und Technologietransfer – Erfolgreiche Kooperation zwischen Unternehmen und Forschungseinrichtungen“ ausgelobt.

Weitere Informationen zum Wettbewerb sowie zur Anmeldung, welche direkt über die Investitions- und Strukturbank erfolgen muss, finden Interessierte unter <https://success-rlp.de/>.

Bei weiteren Rückfragen wenden Sie sich gerne an die Wirtschaftsförderung der Kreisverwaltung Bernkastel-Wittlich. Ansprechpartner ist Matthias Denis, Tel.: 06571 14-2494, E-Mail: Matthias.Denis@Bernkastel-Wittlich.de.

Zehn Jungjäger bestehen „grünes Abitur“



Zehn Jagdscheinanwärter legten in Großlittgen eine erfolgreiche Jägerprüfung ab.

Nach einer Ausbildungszeit von rund sechs Monaten legten am 12. Mai 2023 im Kloster Himmerod in Großlittgen zehn Jagdscheinanwärter eine erfolgreiche Jägerprüfung ab. Vorausgegangen war die theoretische und praktische Ausbildung, die durch die Kreisgruppe Bernkastel-Wittlich des Landesjagdverbandes Rheinland-Pfalz durchgeführt wurde.

Die Prüfung, die vor dem Jägerprüfungsausschuss des Landkreises Bernkastel-Wittlich unter dem Vorsitz des Kreisjagdmeisters Franck Neygenfind abgelegt wurde, gliederte sich in eine Schießprüfung auf dem Schießstand in Bernkastel-Kues, gefolgt von einer schriftlichen Prüfung und der mündlich-praktischen Prüfung im malerischen Ambiente des Klosters in Himmerod. Neben den zu erbringenden Schießleistungen, mussten die Prüflinge ihr Wissen in sechs Sachgebieten unter Beweis stellen. Diese reichten von Jagd- und Waffenrecht über die Wildbiologie bis hin zu den Grundzügen des Tier- und Naturschutzes.

In einer kleinen Feierstunde überreichte der Kreisjagdmeister die von der unteren Jagdbehörde ausgefertigten Zeugnisse an die Prüflinge.

Außerdem erhielten alle den Jägerbrief des Landesjagdverbandes von der stellvertretenden Vorsitzenden der Kreisgruppe Bernkastel-Wittlich im Landesjagdverband, Diana Wißmann.

Die neuen Jungjägerinnen und -jäger sind: Nils Both, Daniel Jeske, Stefan Klein, Guido Krekeler, Michael Ott, Sven Sahler, Claudia und Malte Schnauß, Philipp Schmidt und Andreas Wahl.

Weitere Informationen zur Jägerprüfung und Ausbildung sind bei Anton Klas, Tel.: 06571 14-2329, E-Mail: Anton.Klas@Bernkastel-Wittlich.de, bei Paul Koch, Tel.: 06571/142056, E-Mail: Paul.Koch@Bernkastel-Wittlich.de von der unteren Jagdbehörde der Kreisverwaltung und bei dem Ausbildungsleiter Ulrich Konrad, Tel.: 06571 20812, E-Mail: ulrich.konrad@web.de erhältlich.

Informationsveranstaltungen für die nächste Jägerausbildung über die Voraussetzungen, Ausbildungs- und Prüfungsbedingungen sowie die Kosten im Jahr 2023/2024 finden am Sonntag, dem 27. August 2023 und am Sonntag, dem 10. September 2023, jeweils um 10:00 Uhr auf dem Schießstand Bernkastel Barbelnberg statt.

Lebenslauf

Persönliche D

Stellenausschreibung

Die Kreisverwaltung Bernkastel-Wittlich als kundenorientiert, innovativ und wirtschaftlich handelndes Dienstleistungsunternehmen bietet folgende Stelle an:

Sachbearbeitung (m/w/d)

im Geschäftszimmer des FB 12 - Jugend und Familie
- Teilzeit/Vollzeit, EG 6 TVöD, unbefristet -

Werkstudent (m/w/d)

zur fachlichen Unterstützung der Regionalinitiative „Faszination Mosel“
- 8 Std./Woche, EG 4 TVöD, befristet bis 31.12.2023 -



Die vollständigen Stellenausschreibungen finden Sie unter www.stellen.bernkastel-wittlich.de. Bitte nutzen Sie für Ihre Bewerbung ausschließlich das Bewerberportal.

Öffentliche Bekanntmachungen und Ausschreibungen

Diese öffentlichen Bekanntmachungen und Ausschreibungen finden Sie auch im Internet unter www.Bernkastel-Wittlich.de/bekanntmachungen bzw. www.bernkastel-wittlich.de/ausschreibungen.

Bekanntmachung der Kreisverwaltung Bernkastel-Wittlich, Kurfürstenstraße 16, 54516 Wittlich, nach § 10 Abs. 7 BImSchG (Bundes-Immissionsschutzgesetz) und § 21a der 9. BImSchV (Verordnung über das Genehmigungsverfahren)

Die Kreisverwaltung Bernkastel-Wittlich hat der juwi GmbH mit Bescheid vom 12.05.2023 (Az.: 22-BIM2023/0006) die zweite Änderung zur immissionsschutzrechtlichen Genehmigung der Kreisverwaltung Bernkastel-Wittlich für die unter Aktenzeichen BIM2020/0015 genehmigte Errichtung und den Betrieb einer Windenergieanlage (WEA Ve6) im Windpark Veldenz-Gornhausen-Monzelfeld inkl. der notwendigen Kabeltrasse wegen der Beantragung einer wesentlichen Änderung, hier: neuer Betriebsmodus BM 01s, in der Gemarkung Veldenz, Flur 12, Flurstück 1/20 erteilt. Der Antragsteller hat die öffentliche Bekanntmachung der Entscheidung nach § 21a Abs. 1 der 9. BImSchV beantragt.

Entscheidung der immissionsschutzrechtlichen Änderungsgenehmigung:

Auf der Grundlage der §§ 4, 6, 10 und 16 des Bundes-Immissionsschutzgesetzes (BImSchG) i.V.m. Nr.: 1.6.1 des Anhangs 1 der Verordnung zur Durchführung des Bundes-Immissionsschutzgesetzes (Verordnung über genehmigungsbedürftige Anlagen (4. BImSchV) wird auf Antrag der juwi GmbH, Energie-Allee 1, 55286 Wörrstadt vom 15.02.2023 nebst Antragsunterlagen die Änderung des Betriebsmodus von BM 0s auf BM 01s bisher geregelt im immissionsschutzrechtlichen Genehmigungsbescheid der Kreisverwaltung Bernkastel-Wittlich vom 21.07.2022 (BIM2020/0015), welcher die Errichtung und den Betrieb einer Windenergieanlage (WEA Ve6, Typ Enercon E138 EP3 E2, Nabenhöhe 149 m, Rotordurchmesser 138,25 m, Nennleistung 4,2 MW) inklusive der notwendigen Kabeltrasse im Windpark Veldenz-Gornhausen-Monzelfeld zum Gegenstand hatte, in dieser zweiten immissionsschutzrechtlichen Änderungsgenehmigung auf den nachfolgend genannten Grundstücken erteilt:

Anlage WEA Ve6
UTM, Zone 32
RW 360906
HW 5524284

Kataster
Gemarkung Veldenz
Flur 12
Flurstück 1/20

Höhe in m über NN
Höhe GOK 625
Naben-Höhe 774
Gesamthöhe 843

Die Genehmigung der wesentlichen Änderung ist an die unter Punkt II des Änderungsbescheides (BIM2023/0006) festgesetzten Nebenbestimmungen gebunden.

1. Die zweite Änderungsgenehmigung umfasst die Änderung des Betriebsmodus von BM 0s auf BM 01s der vorstehend genau bezeichneten Windenergieanlage. Dabei gelten die in der immissionsschutzrechtlichen Genehmigung vom 21.07.2022 (BIM2020/0015) und in der ersten Änderung der immissionsschutzrechtlichen Genehmigung vom 06.03.2023 (BIM2023/0008) festgesetzten Nebenbestimmungen fort, soweit im heutigen Bescheid keine ausdrückliche Änderung erfolgt.
2. Die mit dem Antrag vom 15.02.2023 eingereichten Unterlagen (1 Hefter mit Antragsunterlagen) sind Bestandteil der Entscheidung.
3. Die Genehmigung ergeht unbeschadet etwaiger privater Rechte Dritter und unbeschadet der behördlichen Entscheidungen, die nach § 13 BImSchG nicht von dieser Genehmigung eingeschlossen sind.
4. Dem Antrag nach § 16 Abs. 2 BImSchG von der öffentlichen Bekanntmachung des Vorhabens, sowie der Auslegung des Antrages und der Unterlagen abzusehen, wird entsprochen, da keine erheblichen nachteiligen Auswirkungen auf die in § 1 BImSchG genannten Schutzgüter (Menschen, Tiere und Pflanzen, den Boden, das Wasser, die Atmosphäre sowie Kultur und sonstige Sachgüter) zu besorgen sind.
5. Zur Sicherstellung der Genehmigungsvoraussetzungen nach den §§

6 und 12 BImSchG sind die nachfolgend beschriebenen Nebenbestimmungen (Bedingungen und Auflagen) und Hinweise zum Bescheid ebenfalls Bestandteil der Genehmigung.

Der Genehmigungsbescheid enthält folgende Rechtsbehelfsbelehrung: Gegen diesen Bescheid kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch bei der Kreisverwaltung Bernkastel-Wittlich, Kurfürstenstraße 16, 54516 Wittlich schriftlich, in elektronischer Form nach § 3 a Abs. 2 des Verwaltungsverfahrensgesetzes oder zur Niederschrift erhoben werden.

Der Bescheid und seine Begründung liegt in der Zeit vom 30.05.2023 bis 13.06.2023 bei der Kreisverwaltung Bernkastel-Wittlich, Kurfürstenstraße 16, 54516 Wittlich, Dienstzimmer

Erdgeschoss Neubau N 19 zur Einsichtnahme während der Dienstzeiten (Mo.-Fr.: 08:30 Uhr bis 12:00 Uhr sowie Mo.: 14:00 Uhr bis 16:00 Uhr und Do.: 14:00 – 18:00 Uhr) aus. Es wird um vorherige telefonische Terminvereinbarung unter Tel. 06571/14-2113 gebeten. Mit dem Ende der Auslegungsfrist gilt der Bescheid auch gegenüber Personen, die keine Einwendungen erhoben haben, als zugestellt.

Wittlich, den 17.05.2023
Kreisverwaltung Bernkastel-Wittlich
i.V.: Ralph Scheid

Diese öffentliche Bekanntmachung sowie den Genehmigungsbescheid finden Sie auch im Internet unter www.bernkastel-wittlich.de/bekanntmachungen.html.

Bekanntmachung nach dem Grundstücksverkehrsgesetz

Über die Genehmigung zur Veräußerung nachstehender Grundstücke ist nach dem Grundstücksverkehrsgesetz zu entscheiden:

GEMARKUNG:	DISTRIKT:	WIRTSCHAFTSART:	GRÖSSE
Salmrohr	Auf der Hätsch	Landwirtschaftsfläche	7,8980 ha
Salmrohr	Hinter dem Hauen	Landwirtschaftsfläche	0,9754 ha
Salmrohr	Hinter dem Hauen	Landwirtschaftsfläche	2,2400 ha
Sehlem	In Eselsfuß	Landwirtschaftsfläche	1,3222 ha
Sehlem	In Eselsfuß	Landwirtschaftsfläche	2,1860 ha
Platten	Hasensteil	Waldfläche	0,6399 ha
Pohlbach	Hasentriesch	Landwirtschaftsfläche, Waldfläche	2,0235 ha
Pohlbach	Hasentriesch	Landwirtschaftsfläche	0,7189 ha
Pohlbach	Aufm Birtengraben	Landwirtschaftsfläche, Waldfläche	1,4301 ha
Pohlbach	Unterm Hütschelgraben	Landwirtschaftsfläche, Waldfläche	1,0636 ha
Pohlbach	Unterm Hütschelgraben	Landwirtschaftsfläche, Waldfläche	0,7921 ha
Pohlbach	Oberm Hütschelgraben	Landwirtschaftsfläche, Waldfläche	1,4237 ha
Pohlbach	Oberm Hütschelgraben	Landwirtschaftsfläche, Waldfläche	0,5499 ha
Pohlbach	Im Atzengraben	Landwirtschaftsfläche, Waldfläche	1,0370 ha
Sehlem	Beim Grethenkreuz	Landwirtschaftsfläche	0,5411 ha
Sehlem	Beim Grethenkreuz	Landwirtschaftsfläche	0,6142 ha

Landwirte/Forstwirte, die zur Aufstockung ihres Betriebes am Erwerb des(r) Grundstücks(e) interessiert sind, werden gebeten, dies der Unteren Landwirtschaftsbehörde bei der Kreisverwaltung Bernkastel-Wittlich, Kurfürstenstraße 16, 54516 Wittlich, bis spätestens 02.06.2023 schriftlich mitzuteilen. Ansprechpartner: Niklas Braun (Telefon: 06571 142418, E-Mail: Niklas.Braun@Bernkastel-Wittlich.de)

Verantwortlich für den Inhalt der Kreisnachrichten:

Kreisverwaltung Bernkastel-Wittlich

Postfach 1420, 54504 Wittlich

Ansprechpartner:

Mike-D. Winter,

Tel.: 06571 142205

E-Mail: Kreisnachrichten@Bernkastel-Wittlich.de



Aktuell informiert!
Folgt uns auf Facebook
und Instagram
@kvbkswil

Teilhabe für alle: Westenergie prämiiert vier Vereine aus der Region Trier, die Inklusion fördern

Inklusion und Diversität sind zentrale Themen für die Westenergie AG. Der größte regionale Energiedienstleister und Infrastrukturanbieter in Deutschland unterstützt zahlreiche Projekte mit dem Fokus auf Gleichberechtigung und Vielfalt. Die jüngste Initiative „Westenergie VEREINT Menschen und fördert Inklusion“ richtete sich an Vereine in ganz Rheinland-Pfalz, die für genau diese Themen stehen. 10-mal 2.000 Euro wurden ausgelobt – für Initiativen und Ansätze, die Menschen mit Behinderung aktiv in das Vereinsleben einbinden. Rund 40 Vereine hatten sich auf die mit insgesamt 20.000 Euro dotierten Preise beworben. Die zehn Preisträger wurden von einer Jury aus Vertretern der Steuerungsgruppe Inklusion Rheinland-Pfalz, des WochenSpiegels und Westenergie nominiert und im Hotel „Vulcano“ Lindenhof in Wittlich am 11. Mai 2023 feierlich geehrt. Zu den Preisträgern gehörten der Bernkasteler Ruderverein, der Musikverein Lützem, die Nestwärme und der SKV aus Trier. Das Jugendorchester des Musikverein Lützem begleitete die Veranstaltung mit 15 jungen Musikern.

Gregor Eibes, Landrat des Landkreises Bernkastel-Wittlich betonte in seinem Grußwort: „Ich freue mich sehr, diese Veranstaltung als Landrat sowie als Präsident des Fußballverbandes Rheinland begleiten zu dürfen. Inklusion ist ein Thema, das noch viel stärker in der öffentlichen Wahrnehmung stehen sollte. Alle Vereine, die sich inklusiv engagieren oder dies planen, sollten bei ihrer Arbeit unterstützt werden. Die Preisträger der Aktion ‚Westenergie VEREINT Menschen‘ haben die Jury überzeugt und können dank des ausgelobten Preisgelds ihre geplanten Projekte vorantreiben.“

Stefan Küppers, Technikvor-



Die zehn Gewinnervereine freuen sich über die Prämierung gemeinsam mit Stefan Küppers, Technikvorstand (vorne, 1.v. l.) sowie weiteren Vertretern der Westenergie AG, Evelin Maus, Geschäftsführerin TW WochenSpiegel (hintere Reihe, 5. v. l.), Landrat Gregor Eibes (Mitte) sowie Francisco Galante, Special Olympics (hintere Reihe, 3. v. r.). (Foto: Wilfried Kootz)

stand der Westenergie AG, erklärte: „Rheinland-Pfalz ist ein Land des Miteinanders. Und auch für uns als Westenergie sind Inklusion und Diversität keine bloße Theorie, sondern eine gelebte Praxis. ‚Westenergie VEREINT Menschen und fördert Inklusion‘ ist ein Baustein unserer vielfältigen Tätigkeiten in diesem Bereich. Vor den Preisträgervereinen ziehe ich den Hut – so viele Menschen, die mit so viel Herzblut bei der Sache sind, beeindruckt mich auch persönlich.“ Michael Arens, Leiter des Kommunalen Partnermanagements bei Westenergie in Rheinland-Pfalz, ergänzt: „Als regional verankertes Unternehmen unterstützen wir das Vereinsleben in unseren Regionen und damit auch ganz gezielt das ehrenamtliche Engagement. Inklusiv tätige Vereine in den Mittelpunkt zu rücken und zu stärken liegt uns besonders am Herzen. Denn alle Menschen sollen an den vielfältigen Vereinsaktivitäten teilnehmen können, ohne Einschränkungen.“

Die Aktion wurde mit dem WochenSpiegel als Kooperationspartner umgesetzt, als Schirmherr fungierte Athletensprecher Francisco Ameri-

co-Galante von Special Olympics Rheinland-Pfalz e. V. „Mir hat die Veranstaltung sehr gut gefallen. Es freut mich, dass sich so viele Vereine für Inklusion einsetzen. Besonders schön fand ich, dass sechs Sportvereine gewonnen haben. Sie werden mit dem Preisgeld tolle Sportprojekte für Menschen mit Handicap umsetzen“, so Americo-Galante.

Die zehn Preisträger und ihre Projekte:

Altenkirchen-Bergenhäuser: Schützenverein Leuzbach-Bergenhäuser e. V. Anschaffung inklusiver Sportgeräte.

Bad-Kreuznach: Sportfreunde Diakonie e. V. Bad Kreuznach / Star Drivers – Unterstützung des Trainingslagers des Powerchair-Hockeyteams.

Bernkastel-Kues: Bernkasteler Ruderverein e. V. Mit dem Projekt „Gemeinsam Rudern“ möchte der Verein in Zukunft sein Vereinsheim sowie seine Umkleiden barrierefrei gestalten. Zudem sollen inklusive Ruderboote und Sportgeräte und spezielle Transportgeräte angeschafft werden.

Ingelheim/Wackernheim: Integratives Förderzentrum Mensch und Pferd in Sport und Therapie Rhein-Main e. V.

Der Verein möchte ein Projekt mit den „Clown-Doktoren“ aufnehmen, die zusammen mit dem integrativen Voltigier-Team körperlichen Ausdruck und ästhetische Darstellung auf dem Pferd üben.

Löf: Musikverein Löf e. V. Anschaffung von Percussion-Instrumenten für die Förderung der bereits erfolgreich umgesetzten inklusiven Zusammenarbeit mit dem Herz Jesu Haus Kühr.

Ludwigshafen: TFC 1861 Ludwigshafen e. V. Förderung und Erweiterung des Projekts „Open Weekend“.

Schalkenmehren: Astronomische Vereinigung Vulkaneifel am hohen List e. V. Projektantrag zur Umsetzung eines barrierefreien Zugangs zu einem Außenbereich der Sternwarte.

Trier: Nestwärme Trier e. V. Unterstützung bei der Umsetzung des Projekts „Freudenmomente“.

Trier: SKV Trier e.V. Sanierung des barrierefreien Zugangs zum Sportlerheim.

Wittlich: Musikverein Lützem e. V. – Integration eines sehbehinderten Kindes in das Jugendorchester und Anschaffung von speziellem Equipment und Percussion-Instrumenten.

Workshop: Entlastungen für erwerbstätige Frauen

Die Gleichstellungsbeauftragten der Region Trier laden erwerbstätige Frauen (auch Solo-Selbständige, Mitarbeitende in Familienbetrieben und geringfügig Beschäftigte) mit Wohn- oder Arbeitsort in den Landkreisen Bernkastel-Wittlich, Eifelkreis Bitburg-Prüm Trier-Saarburg, Vulkaneifelkreis und der Stadt Trier ein zu einem kostenfreien Workshop in der Reihe „Frauen auf ihrem Weg“

ein. Der Workshop findet am 20. Juni 2023, 14:00 bis 19:00 Uhr in der Kreisverwaltung in Wittlich statt.

Hohe Arbeitsintensität, Termindruck, ständige Erreichbarkeit und komplexe Arbeitsaufträge haben um ein Vielfaches zugenommen. Dies führt oft dazu, dass Frauen ihre Gesundheit zu wenig in den Blick nehmen. Erfahren Sie in dieser Veranstaltung, was Ihre persönlichen Stres-

soren sind, welche wiederkehrenden Muster Sie in angespannten Situationen wieder durchleben. Erhalten Sie einen Einblick in kleine Impulse zur Achtsamkeit und legen Sie für sich Möglichkeiten zur Entlastung fest, eröffnen Sie sich Optionen, um für Ihr Leben „Inseln der Leichtigkeit“ zu schaffen.

Die Workshop-Reihe „Frauen auf ihrem Weg“ wird von Arbeit und Leben durchgeführt.

Gefördert im Rahmen des Projektes „LUZI – Lernen und Zukunft innovativ gestalten“ durch das Ministerium für Arbeit, Soziales, Transformation und Digitalisierung RLP (MASTD) aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds Plus.

Anmeldung bis zum 6. Juni 2023 unter: www.arbeit-und-leben.de/kurs/7519; Kontakt: info-wp@arbeit-und-leben.de Ann-Katrin Herold, Tel.: 06131 140 86 21.

Unternehmerinnen frühstücken gemeinsam

Die Gleichstellungsbeauftragten aus der Region Trier, in diesem Jahr in Kooperation mit der Wirtschaftsförderung Landkreis Trier-Saarburg GmbH, laden zum 9. Unternehmerinnenfrühstück herzlich ein. Das Frühstück findet am Samstag 17.06.2023 von 10:00 bis 13:00 Uhr im Sitzungssaal der Kreisverwaltung Trier-Saarburg, Willy-Brandt-Platz 1, 54290 Trier statt.

Auf dem Programm stehen Themen wie der Kampf um Fachkräfte, die Herausforderung Familie und Beruf in Einklang zu bringen sowie die immer größer werdenden Multi-Tasking-Anforderungen an Unternehmerinnen und Existenzgründerinnen. Der Unternehmerinnen-Talk wird moderiert von Alexandra Salzer - Unternehmerin, Trainerin und Beraterin für Führungskräfte und Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Für das Unternehmerinnenfrühstück ist auch das Improvisationstheater SponTat eingeladen, die auf Zuruf mit kurzen Acts aktuelle Problemstellungen in Unternehmen auf humorvolle Weise darstellen. Am Ende des Programms ist noch genügend Zeit zum Netzwerken und zum Austausch. Anmeldungen bis 3. Juni 2023 unter 0651 715-253, gleichstellungsbeauftragte@trier-saarburg.de.

Zukunft gestalten – Kommunalpolitik lockt Frauen

Marlies Blume

Guter Rat ist weiblich Ein starkes Stück Kabarett



Marlies Blume, selbsternannte »Beauftragte für Schanzengleichheit«, fällt zum Thema »Mann und Frau« eigentlich nur eines ein: Wir sind genau gleich, nur ein bisschen anders. Deswegen müssen wir uns gegenseitig befruchten - und eben nicht nur im wahrsten Sinne des Wortes. Schon lange ist bewiesen: Gemischte Teams sind erfolgreicher. Daraus folgt: Wir dürfen die Männer in der Politik nicht allein lassen, wir werden dringend gebraucht! Und überhaupt: Mischen macht Freude!

Anmeldung erforderlich:
LandFrauenverband Bernkastel-Wittlich
Tel.: 06571 953100, Mo – Mi – Fr 9 - 11 Uhr
E-Mail: info@land-frauen.de
www.land-frauen.de

Veranstalterinnen sind die Gleichstellungsbeauftragten im Landkreis in Kooperation mit dem LandFrauenverband Bernkastel-Wittlich, den Volkshochschulen Bernkastel und Wittlich Stadt und Land, dem Kreisarchiv, den Unternehmerfrauen im Handwerk, der kfd – Katholische Frauengemeinschaften Deutschland und der Kultur & Kur GmbH der Stadt Bernkastel-Kues.

**15. Juni 2023
18:30 Uhr
Kurgastzentrum
Bernkastel-Kues**